

**1. Geschäftsmöglichkeiten für den verstorbenen General**  
**Waldemar Ritter von der Tannenbaum**  
Zur Anordnung des Reichlichen Volksbildung-Ministeriums wird die Geschäftsmöglichkeit für den Herrn  
Waldemar Ritter von der Tannenbaum am  
Montag, den 27. August, beraten. Der  
Tag ist im übrigen freitags.

**X. Werdorf.** Die Zeitung der NS-Gemeindeamt

"Kraft durch Freude", Druckerei Werdorf, rufft für Sonnabend, den 18. August, den nächsten

deutschen Menschen von Werdorf und Umge

zu 2. Feierabend-Gesellschaft auf. Dieser Abend,

der wieder ein abwechslungsreiches Programm

bietet, wird so recht im Geiste des Dorfumwur

schen. Ein jeder, ob jung oder alt, ob Sänger

oder Musizier, wird wieder zufreudigst

werden. Besonders der langjährigen Jugend ih

rer bei freiem deutschen Tage Gelegenheit geboten,

einmal so recht das Tanzen zu können. Der

uns hier bereits bekannte Künstlerwart der

NS-Gemeindeamt "Kraft durch Freude" Ba. Ober-

Globa, hat wieder die große Festansprache über-

nommen und wird an diesem Abend unter uns

werden. Eine Gratulation, die so recht im

Geiste der NS-Gemeindeamt "Kraft durch Freude"

liegen wird, wird den Abend des Abends bilden.

Die Veranstaltung findet wieder im Saalbau "Weiter-

Hilf" statt und beginnt um 8 Uhr. Die Parole

für Sonnabend nun hören: Auf nach Werdorf zum "Guten Abend!"

**Abendorf.** Am vergangenen Sonnabend

mochte ich politischen Einbrecher gegen einen

mit seinem Wagen auf der Lippische Landstraße

haltenden Kraftfahrer erschossen, der verfehlt

wollte. Der Fahrer und Beifahrer des voll-

ständigen neuen Wagens war betrunknen, daß

er nicht mehr in der Lage war, seinen Wagen wegzufahren.

Als deshalb der Wagen von anderer

Seite aus dem Wege gerückt werden sollte, wider-

legte sich dem der Betrunkenen, indem er den Schuß wegnahm und mit ihm in ein nahes Kartoffelfeld

flüchtete. Der Unverantwortliche wurde vor der

Polizei festgenommen und fand in der Kellerei

Gelegenheit, seinen Rausch auszutrocknen.

**Delenig.** L. G. Als ein kleiner abfahrbereiter

Schuhnabe auf seinem Roller einer Auto nachfah-

ten wollte, achtete er nicht auf seine Fahrt und prallte in voller Fertigkeit einen Gartenzaun.

Der Aufprall erfolgte mit solcher Wucht, daß der

arme Bursche neben ganz erheblichen Fleischwunden

höhere Schwellen- und Anrissverletzungen erlitten

hat und sofort ins Krankenhaus gebracht werden

musste.

**Zwickau.** In der Nacht zum Sonntag ha-

merte der Volksempfänger-Wasser-Baumann in

Niebergau während eines Dienstganges einen

Wan, der ihn, als er den Beamten kommen sah,

auf die andere Straßenseite bog. Wölflich machte

er kehrt und leuchtete dem Beamten mit einer

Taschenlampe ins Gesicht. Hierbei rief er "Hände hoch!", und bevor der Volksempfänger von seiner

Masse Gebrauch machen konnte, bewerte der Unbe-

kannte vier Schüsse auf ihn ab. Baumann wurde

an beiden Oberschenkeln verletzt. Der Täter flüchtete in Richtung Zwickau. Auf zwei Ortsin-

wohner, die ihn verfolgten, galt er ebenfalls einen

Schuß ab, der jedoch kein Ziel wirkte. Der

Bursche ist entkommen. Er soll etwa 25 bis 28

Jahre alt sein.

**Plauen.** Unter Vergütungsercheinungen

wurden fünf Personen ins Krankenhaus eingeliefert.

Die Eingescherten hatten lebensbedrohliche Verletzungen.

Dank der im Krankenhaus sofort getroffenen Maß-

nahmen ist die Erkrankten auf dem Wege

der Besserung.

**Wilsdruff.** Von einer Polizeimeldung wurde

am Sonnabend am Nachmittag ein jun-

gendlicher Bildhauer auf frischer Tat überführt. Der

Bursche war mit Alkal und modernen Reagen-

zien und hat auch schon einige Steine gemacht,

die ihm samt seinen Geräten von der Polizei abge-

nommen wurde.

**Waldheim.** Bei der Schlachtung eines mil-

brandhaften Kindes zog sich der fleißige Waldemar

Kotz im nahen Reichsbau eine Wunde an der

Hand zu. Wenige Tage später trat durch den

Waldbrand Blutverlust ein, die ihn trotz fort-

dauernder ärztlicher Hilfe immer mehr verschlimmerte.

Nummer ist der Bedauernswerte unter furchtbaren

Quaden verloren.

**Rossm.** Die Bauabteilung Rossm der Reichs-

autobahnamt Dresden-Chemnitz-Meissen hat

nummehr mit Beginn dieses Monats ihren vollen

Betrieb aufgenommen. Die Verantwortliche der Ab-

teilung befinden sich im Grundstück der Leber-

jahrt Paul. Ba. Rossm, Döbelner Straße 22.

Der der Abteilung Rossm zur Durchführung über-

wiesene Straßenbereich beträgt 32 Kilometer, be-

gibt zwischen Deutschenbora und Roßthönberg

bei der Amtsgerichtsgrenze und endet an der

Amtshauptmannsgrenze Döbeln-Mittweida.

In dieser Woche wird in Bühl-Schmalbach-

Verwersdorf zunächst auf einer Strecke von

2 Kilometern mit den Erdarbeiten begonnen.

**Dresden.** Diese Tage lebt sich ein Unbekannter

von einem Dresdner Bankhaus 1000 Mark tele-

graphisch nach Schandau holen. Die Bank, die

nicht annehmen konnte, daß es sich um einen Be-

trag handelt, kündigte das Geld ab. Der "Emp-

länder" erhielt es aber nicht ausgehändigt. Dem

Volksbeamten in Schandau waren Zweifel an der

Verlosung des Empfängers aufgekommen. Als er ein-

wandkreis Nachdenkens entzerrte sich der

Unbekannte. Bei den Nachfragen der Bank

ergab sich, daß der Schwindler ein Angestellter war,

der das fragliche Konto hielt und an dem

betreffenden Tage seine Dienststelle vorzeitig ver-

lassen hatte.

**Rossm.** In einer der letzten Nächte drangen

noch unbediente Einbrecher in die diebstahl-

immer ein, öfters mit Nachhören die Schließfä-

cher und Schubladen und erbrachen

Schäden und Schädeln. Die Bürchen erbeuteten

die in den Schränken aufbewahrten Spargeldabdrücke

der Schulkinder.

**Naumburg.** Ein hässlicher Unglücksfall ereignete

sich am Montag früh in der Lutherstraße. Eine

frau, die mit dem Kindbett der Kinder betreut

war, stürzte aus dem ersten Stock auf die Straße

hinab. Nach ihrer Überführung ins Krankenhaus

erholte sie sich bald wieder.

**Dein Dank an den Führer:**

**Jeder sagt Ja!**

erholte sie sich bald wieder.

Soof verläßt. Weitere Sitzung beim Wähl-

erbund besteht sie nicht vor.

Die Landesversammlung der Deutschen Front

beruft hierauf unter bestem Zusammensein der

Reichsmarschall und Gauleiter der Sachsen-An-

haltinsschaft.

**Sachsen.** In der diesjährigen Sitzung wurden

wieder 1000000 Goldmark abgestoßen.

Die Regierungskommission der Deutschen Front

beruft hierauf unter bestem Zusammensein der

Reichsmarschall und Gauleiter der Sachsen-An-

haltinsschaft.

**Werdorf.** Die Zeitung der NS-Gemeindeamt

"Kraft durch Freude", Druckerei Werdorf, rufft für Sonnabend, den 18. August, den nächsten

deutschen Menschen von Werdorf und Umge

zu 2. Feierabend-Gesellschaft auf. Dieser Abend,

der wieder ein abwechslungsreiches Programm

bietet, wird so recht im Geiste des Dorfumwur

schen. Ein jeder, ob jung oder alt, ob Sänger

oder Musizier, wird wieder zufreudigst

werden. Besonders der langjährigen Jugend ih

rer bei freiem deutschen Tage Gelegenheit geboten,

einmal so recht das Tanzen zu können. Der

uns hier bereits bekannte Künstlerwart der

NS-Gemeindeamt "Kraft durch Freude" Ba. Ober-

Globa, hat wieder die große Festansprache über-

nommen und wird an diesem Abend unter uns

werden. Eine Gratulation, die so recht im

Geiste der NS-Gemeindeamt "Kraft durch Freude"

liegen wird, wird den Abend des Abends bilden.

Die Veranstaltung findet wieder im Saalbau "Weiter-

Hilf" statt und beginnt um 8 Uhr. Die Parole

für Sonnabend nun hören: Auf nach Werdorf zum "Guten Abend!"

**Abendorf.** Am vergangenen Sonnabend

mochte ich politischen Einbrecher gegen einen

mit seinem Wagen auf der Lippische Landstraße

haltenden Kraftfahrer erschossen, der verfehlt

wollte. Der Fahrer und Beifahrer des voll-

ständigen neuen Wagens war betrunknen, daß

er nicht mehr in der Lage war, seinen Wagen wegzufahren.

Als deshalb der Wagen von anderer

Seite aus dem Wege gerückt werden sollte, wider-